

Kiwanis Club Basel

Protokoll der AUSSERORDENTLICHEN Generalversammlung vom 10. Juni 1996 im Hotel Drei Könige in Basel

Einziges Traktandum:

Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses der Sozialaktion „Em Bebbi sy Jazz“ vom 16. August 1996 sowie Übernahme einer allfälligen Defizitgarantie zu Lasten der Clubkasse.

Anwesend: **, Mitglieder gemäss beiliegender Liste

Entschuldigt: M. Holliger
H.P. Hirt
R. Ritz
J. Schild
Ch. Schubarth
S. Volante

Der Präsident erläutert zunächst ausführlich das vom Vorstand vorgeschlagene Projekt der Sozialaktion 1996.

„Autobus fürs Waisenhaus“

- Der zur Zeit eingesetzte Bus ist in sehr schlechtem Zustand; die notwendigen Überholungskosten kann das Waisenhaus nicht übernehmen.
- Das Waisenhaus hat keine Möglichkeit, einen neuen Bus zu finanzieren.
- Beim neuen Bus handelt es sich um einen Toyota-Bus mit 14 Plätzen.
Kosten: Fr. 36'000.--
- Herr Storz, Garagist, verzichtet auf 20% Marge.
- Die Winterthur Versicherung, Basel, spendet Fr. 2'000.--.

d.h. Maximalkosten: 27'000.--

- Man versucht, für einzelne Sitze des Busses Sponsoren zu finden. W. Schmid leitet diese Aktion und versendet entsprechende Briefe (Beträge jeglicher Höhe sind willkommen).
- Der Anlass „Em Bebbys Jazz“ dürfte folgendes Ergebnis bringen:

Reingewinn (1996): Fr. 19'000.--

Sponsoring: Fr. 6'000.--

Fr. 25'000.--

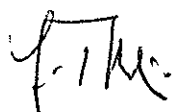
Allerdings ist der Anlass wetterabhängig.

- Sollte zu den Maximal-Kosten von 27'000.-- noch eine Differenz bestehen, würde der Club eine Defizit-Garantie übernehmen.
Also für den theoretisch schlimmsten Fall: Fr. 27'000.-- .

Abstimmungsergebnis

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. G. Tscheulin

Basel, 15.7.1996